

hochzeitsredeschreiben.de

Liebe Clara, lieber Niklas,
liebe Familie, liebe Freunde,

heute stehe ich hier als Claras Vater – und als jemand, der seit der ersten Stunde eine große Wertschätzung für Niklas empfindet.

Ich erinnere mich noch gut an unser erstes Kennenlernen.
Niklas, du kamst mit einem selbstgebackenen Kuchen.
Nicht nur lecker – sondern irgendwie auch eine Geste, die alles gesagt hat:
Ich komme mit Herz, mit Geduld, und mit der Bereitschaft, mich einzubringen.
Das hat mich sofort berührt.

Clara, mein Schatz,
du warst immer die, die andere spürt, bevor sie sprechen.
Empathisch, klug, strukturiert – du hältst das Leben mit Liebe und mit Listen zusammen.
Und dann kamst du, Niklas – geduldig, zielorientiert, ruhig im besten Sinne.
Ihr zwei – das passt.
Nicht, weil ihr gleich seid, sondern weil ihr euch ergänzt.

Euer Anfang war leise und schön:
ein Brunch im Freundeskreis – ein Blick, ein Lachen,
und dann euer erstes Date im Botanischen Garten.
Zwischen Blättern und Wegen habt ihr einen Pfad gefunden, der euch bis hierher geführt hat.

Vier Jahre später steht ihr hier.
Dazwischen liegen große Schritte:
euer gemeinsamer Wohnungskauf – nicht nur ein Zuhause, sondern ein Versprechen:

Wir bauen etwas

[Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Und dann die Verlobung an Weihnachten – ein warmer Moment im Lichterglanz,
der gesagt hat: Wir gehören zusammen.

Ich sehe euch vor mir, wie ihr seid, wenn es niemand sieht:
wie ihr Pläne macht, Entscheidungen trifft,
wie ihr euch Raum gebt und trotzdem immer nah bleibt.
Beim Wandern, wo ihr gemeinsam Höhen meistert und Pausen teilt.
In der Küche, wenn der Duft von Ingwer und Sesam das Zuhause füllt
und ihr mit Stäbchen und Lachen die Welt in eure Teller holt.
Und auf dem Sofa, wenn alte Filme laufen und man merkt:
Manchmal ist das Glück ganz leise – und genau richtig.

Clara,
du warst für mich immer ein Mensch, der andere groß macht.
Heute siehst du selbst groß aus – nicht, weil du etwas verlässt,
sondern weil du etwas Schönes beginnst.
Niklas,
du schaust meine Tochter so an, dass ich weiß:
Sie ist gesehen, sie ist geachtet, sie ist geliebt.
Dafür danke ich dir – von Herzen.

Ehe, so habe ich es gelernt, ist kein Ziel,
sondern ein gemeinsamer Weg.
Er hat Kurven, Aussichtspunkte und auch mal Nebel.
Ihr habt alles, was man dafür braucht:
Herz und Hand, Geduld und Richtung,
Struktur und Wärme, Lachen und Mut.

Meine Bitte an euch:
Bewahrt eure kleinen Rituale.
Geht weiter wandern – auch dann, wenn der Weg mal steiler wird.
Kocht weiter zusammen – auch wenn der Tag lang war.
Schaut weiter alte Filme – nicht um in die Vergangenheit zu flüchten,

sondern um eure eigene Geschichte zu feiern.

[Erstellen Sie eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Ich bin stolz auf euch.

Und ich bin dankbar, dass wir heute diesen stillen, besonderen Moment im Standesamt teilen.

Es ist ein würdevoller Anfang für etwas Großes.

Clara, mein Herz – du wirst immer meine Tochter sein.

Und Niklas – du bist seit heute offiziell mein Sohn im Herzen.

Möge euer Zuhause ein Ort sein, an den ihr immer gerne zurückkehrt.

Möge eure Liebe euch tragen, wachsen und milde mit euch sein.

Und möge jeder eurer Tage einen kleinen Grund haben, aneinander zu glauben.

Alles Liebe euch beiden.

Diese Rede wurde mit hochzeitsredeschreiben.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf hochzeitsredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de